

# Schwarz

Aktuelle Informationen für  
Gaweinstal, Atzelsdorf, Höbersbrunn,  
Martinsdorf, Pellendorf und Schrick

Ausgabe  
Jänner 2015

# auf weiß

## Gaweinstals Bürgermeister Richard Schober im „Schwarz auf weiß“-Interview

*SaW: Warum ist es für Sie wichtig am 25. Jänner 2015 zur Gemeinderatswahl zu gehen?*

BGM: Für mich ist es deshalb wichtig, weil das Wahlrecht ein demokratisches Recht auf Mitbestimmung ist und man deshalb davon Gebrauch machen sollte. Wenn ich wählen gehe, kann ich aktiv mitbestimmen, wie die nächsten fünf Jahre in unserer Gemeinde gestaltet werden.

Wählen ist eine wesentliche Form der Freiheit: nämlich, seine Meinung geheim und frei äußern sowie mitbestimmen zu können, wer die politischen Entscheidungen treffen soll.

Jede Stimme zählt!

Wer nicht wählt, lässt andere für sich bestimmen.

Unter dem Schlagwort „Klarheit durch Mehrheit“ ist es wichtig, viele Mandate im Gemeinderat zu besetzen. Dies ist die Grundlage, um klare Entscheidungen treffen und gute Arbeit für die Gemeinde leisten zu können.

In den letzten fünf Jahren wurde im Gemeinderat sehr gute Arbeit geleistet. Wenn die Bürgerinnen und Bürger am 25. Jänner 2015 bei der Gemeinderatswahl recht zahlreich von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, ist die Basis dafür gelegt, dass auch im künftigen Gemeinderat gute Arbeit zum Wohle Gaweinstals geleistet werden kann.

*SaW: Sie sind bei jeder Veranstaltung in der Gemeinde anwesend. Warum ist dies für Sie so wesentlich?*

BGM: Durch meine Anwesenheit bei den vielen Veranstaltungen möchte ich der Vereinsarbeit und den zahlreichen anderen Initiativen in unserer Gemeinde Wertschätzung entgegenbringen. Außerdem ist es mir ein besonderes Anliegen, den direkten Kontakt zum Bürger zu haben. Dank dieser Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern werden mir immer wieder bei lockerer Atmosphäre Wünsche und Anregungen übermittelt. Betonen möchte ich, dass es mir trotz vollen Terminkalenders große Freude bereitet, die zahlreichen Feste und Feierlichkeiten zu besuchen.

*SaW: Die Marktgemeinde Gaweinstal besteht aus sechs Katastralgemeinden und Sie sind in allen präsent. Wie bringen Sie die Interessen aller Katastralgemeinden unter einen Hut?*

BGM: Ich sehe die Marktgemeinde Gaweinstal als Gesamtes. Viele Wünsche der einzelnen Katastralgemeinden werden mir von den Ortsvertretern und den Bürgerinnen sowie Bürgern mitgeteilt. Danach ist es wichtig, wie im Privatleben



und in der eigenen Familie auch, die Projekte und Anliegen nach deren Wichtigkeit bzw. Priorität zu reihen. Des weiteren sehe ich es als meine Verpflichtung, die Entscheidungen mit Sorgfalt zu treffen, sodass keine Katastralgemeinde benachteiligt oder bevorzugt wird. Leider ist es aufgrund der gegebenen finanziellen Mittel

nicht immer sofort möglich, alle Wünsche zu erfüllen. Manchmal ist Geduld und Weitblick erforderlich! Ich denke, in den letzten Jahren ist mir die Umsetzung gut gelungen. Immerhin konnte ich bei den jährlich stattfindenden Ortsbesuchen in den einzelnen Katastralgemeinden größtenteils Zufriedenheit feststellen.

## Unser Team für die Gemeinde-Wahlen 2015.

## Erfolgreich für unsere Gemeinde

Durch die konsequente Führung von Bürgermeister Richard Schober wurden viele Projekte umgesetzt. Gute Argumente und optimale Vorbereitung führten zu zahlreichen einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen.

Die ruhige, sachliche Amtsführung des Bürgermeisters hat das Arbeitsklima im Gemeinderat erheblich verbessert.

Streit und zahlreiche Anzeigen sind eben nicht der Weg, den die Bürger sich wünschen.

### Hohes Image

Die Nachfrage nach Wohnungen und Baugrundstücken ist nach wie vor hoch. Nicht verwunderlich! Ist doch Gaweinstal in der Vergangenheit mehrmals ausgezeichnet worden.

### Familienfreundliche Gemeinde

Diese Auszeichnung erhielt die Gemeinde, weil sie sich verpflichtete, von Bürgern ausgearbeitete Vorschläge zum Wohl von Kleinkindern, Schülern, Erwerbstätigen, Pensionisten, Menschen mit Handicap und neu zugezogene Mitbürgern zu berücksichtigen

Gaweinstal ist die erste Gemeinde im Bezirk Mistelbach, die ein Familien-Audit durchführte.



Der Arbeitskreis organisiert:

- Vorträge zur Gesundheitsförderung
- Seminare für Bewegung und Sport

Ziel ist es, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu steigern.

### Jugendfreundliche Gemeinde

Diese Auszeichnung würdigt die Unterstützung der Jugend in unserer Gemeinde.

- Jugendtreffs
- Jugendarbeit in den Vereinen
- Bäderkarten etc.

### Vereinsfreundliche Gemeinde

Diese Auszeichnung anerkennt die geleisteten Förderungen und Hilfestellungen für die Vereine in unserer Gemeinde:

- Jährliche Subventionen



- Materielle Unterstützung
- Projektförderung

In mehr als 80 Vereinen arbeiten viele Freiwillige zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Viele freiwillige Helfer engagieren sich auch bei den verschiedenen Projekten.

- Vereinszentrum Pellendorf
- Zubau Vereinszentrum Höbersbrunn
- Jugendheim Schrick
- Beachvolleyballplatz Gaweinstal
- Pestdenkmal Atzelsdorf

Ein herzliches „Danke“ allen Freiwilligen für ihren Einsatz!

## Projekte der letzten 5 Jahre

Hier können nur die wichtigsten Projekte angeführt werden. Die meisten Vorhaben erfolgten auf Initiative der Volkspartei. Dass vieles einstimmig beschlossen wurde, ist erfreulich. Die positive Zustimmung im Gemeinderat ist der geringste Aufwand bei der Umsetzung. Der finanziellen Grundlage, dem Voranschlag, verweigerte die SPÖ aber immer die Zustimmung.

### Wohnbau

In allen Ortsteilen unserer Gemeinde wurde Bauland erschlossen und konnten somit weitere Einfamilienhäuser gebaut werden. In Gaweinstal wurden von der Wohnbaugenossenschaft Kamptal 29 neue Wohnungen übergeben, 42 befinden sich in Bau und in Schrick werden von der Waldviertler Baugenossenschaft 21 Reihenhäuser errichtet.

### Infrastruktur

**Der Rückbau der B7** ist im südlichen Teil der Ortsdurchfahrt Gaweinstal abgeschlossen.

**Die Erneuerung der Wasser- Kanal- und Gasleitungen** in Gaweinstal wurde bis an das nördliche Ortsende fertiggestellt.



**Die Straßenbeleuchtung** mit energiesparender LED-Technik sorgt in allen Katastralgemeinden für eine optimale Ausleuchtung im modernen Design.

**Park & Drive-Anlagen** wurden bei den Anschlussstellen Gaweinstal-Mitte und Schrick errichtet. Diese Maßnahme ermöglicht, dass sich Fahrgemeinschaften bilden. Die Kosten für die Pendler sinken und die Umweltbelastung wird verringert.

**A1 Telekom** hat die Gemeinde Gaweinstal an sein schnelles **Glasfasernetz** angebunden. Knapp 2000 Haushalte und Gewerbebetriebe profitieren vom leistungsfähigen Zugang zum Internet.

**Gehsteigerrichtungen und -sanierungen** wurden in allen Orten durchgeführt

**Rondelle** in Pellendorf – Bürgermeister Richard Schober und Ortsvorsteher Herbert Kienast gelang, was alle SPÖ Ortsvorsteher nicht zuwege brachten, die Rondelle zu befestigen und für die Bevölkerung zugänglich zu machen.

**Friedhöfe** – In Gaweinstal und Schrick wurden die Friedhöfe erweitert, da nur noch wenige Gräber verfügbar sind. In den anderen Friedhöfen wurden Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Urnengräber sollen der zukünftigen Entwicklung bei der Bestattung Rechnung tragen.

## Kinderbetreuung

**Der Garten im Kindergarten Gaweinstal** wurde saniert und sicherer gestaltet. Die Kinder freuen sich bereits auf das kommende Frühjahr, wenn sie die neuen Geräte nutzen können.

**Die Planung der Kindertagesbetreuung** für Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten ist im vollen Gang.

## Freizeit - Gesundheit

### Ausbau der Radwege

Gaweinstal hat als NÖ Radland-Gemeinde in den letzten Jahren zahlreiche Aktivitäten gesetzt. Jährliche Radwanderstage, die Einführung eines Radpasses sollen die Bevölkerung motivieren, für kurze Strecken das Fahrrad zu nutzen. Der Ausbau des Radweges zwischen Gaweinstal und Hö-

bersbrunn/Atzelsdorf wurde vom Land NÖ gefördert und soll den überörtlichen Radverkehr unterstützen.

**Die Erweiterung des Beachvolleyballplatzes** wurde von den engagierten Vereinsmitgliedern durchgeführt und von der Gemeinde mit materieller Hilfe unterstützt.

**Das Gesundheitszentrum Schrick** wurde im Jahr 2010 mit einer Arztpraxis errichtet.

Eine betriebliche Förderung durch die Gemeinde wurde mehrheitlich beschlossen.

## Sicherheit

**Der Bestand der Polizeistation Gaweinstal** konnte nach guten Verhandlungen gesichert werden.

**Die Freiwilligen Feuerwehren** wurden beim Ankauf von Fahrzeugen unterstützt. Die FF Gaweinstal erhielt ein Kommando- bzw. ein Mannschaftstransportfahrzeug. Ein neues Feuerwehrauto (HLF 1-W) wurde für die FF Pellendorf bestellt und wird 2015 ausgeliefert.

**Um den Hochwasserschutz** für das Betriebsgebiet Gaweinstal zu gewährleisten, wurden zwei Rückhaltebecken errichtet. Weitere Maßnahmen sind in den Orten Martinsdorf und Gaweinstal (Schrickweg) in der Planungsphase.

**Der Sirenenausbau** wurde mit dem Ankauf von neuen Sirenen für Schrick und Martinsdorf fortgesetzt. Dies ist eine Maßnahme im Rahmen des Zivilschutzes, um die Bevölkerung bei Gefahren warnen zu können.

## Kunst und Kultur

**Die Sanierung des Pfarrhofes** in Gaweinstal wurde durch das Land NÖ gefördert. Durch die großartige Mithilfe von vielen Freiwilligen konnten das sogenannte „Pfarrgölb“ und das Erdgeschoß fertiggestellt werden. Viele interessante Events werden seither in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes durchgeführt.

**Förderung von Kulturvereinen.** Wir freuen uns, dass ein weiterer Kulturverein gegründet wurde, nämlich der Kulturverein Schloss Pellendorf. Wer die wunderschönen Schlosskonzerte im feierlichen Rahmen miterlebt hat, wird sie wieder besuchen.

**Sanierung von Kapellen und Marterln.** Durch viele Privatinitiativen wurden in allen Orten die Kulturgüter in der Landschaft revitalisiert.

Atzelsdorf: Neumayerkapelle, Kriegerdenkmal, Pestsäule

Gaweinstal: Cholerakreuz, Esbergerkreuz, Pestsäule am Stadtplatz

Höbersbrunn: Johannes Nepomuk-Statue, Zacherlkreuz

Martinsdorf: Pratschkapelle

Pellendorf: Dammmarterl, Mechtlerkreuz, Schebererkreuz, Seltenhammerkreuz, Schallergrab

Schrick: Steinwendlerkreuz, Antoniusstatue

## Unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2015



### 1 Richard Schober

Landwirtschafts-, Wein-  
bau- und Kellermeister  
2191 Gaweinstal  
Wienerstraße 11  
Jahrgang 1957



### 2 Ferdinand Bammer

Tischlermeister  
2191 Schrick  
Josef Weiland-Str. 38  
Jahrgang 1952



### 3 Thomas Wimmer

Angestellter  
2191 Gaweinstal  
Scheicherstraße 2a  
Jahrgang 1963



### 4 Johann Lehner

Pensionist  
2191 Schrick  
Sommergasse 80  
Jahrgang 1951



### 5 Josef Stelzl

Angestellter  
2191 Pellendorf  
Leopold Frank-Str. 24  
Jahrgang 1962



### 6 Heidelinde Esberger

Beamtin  
2191 Gaweinstal  
Bischof Schneider-  
Str.70/3/3  
Jahrgang 1976



### 7 Johann Fidler

Bankangestellter  
2191 Höbersbrunn  
Obere Landstraße 9/1  
Jahrgang 1955



### 8 Alois Graf

Techn. Angestellter  
  
2191 Atzelsdorf  
Dorfstraße 9  
Jahrgang 1961



### 9 Mag. Johannes Berthold

Lehrer  
2223 Martinsdorf  
Lindenallee 7  
Jahrgang 1954



### 10 Elfriede Bischof

Pensionistin  
2191 Schrick  
Hobersdorfer Str. 32  
Jahrgang 1950



### 11 Ing. Bernhard Epp

Pensionist  
2191 Gaweinstal  
Dr. Baumgartner-Str.21  
Jahrgang 1948



### 12 Birgit Boyer

Kaufm. Angestellte  
2191 Schrick  
Hirsbodenstraße 22  
Jahrgang 1978



### 13 Mag. (FH) Johann Plach

Produktmanager  
2191 Gaweinstal  
Bischof Schneider-  
Straße 10/1  
Jahrgang 1973



### 14 Reg.Rat Herbert Kienast

Pensionist  
2191 Pellendorf  
Ziegelhölzlstraße 10  
Jahrgang 1939



**15 Franz Siegel**  
Kraftfahrer  
2191 Schrick  
Anton Stöckl-Gasse 39  
Jahrgang 1959



**16 Reinhard Würzl**  
Angestellter  
2191 Gaweinstal  
Hauptplatz 25  
Jahrgang 1990



**17 Hassan Sarsam**  
Freier Mitarbeiter  
2191 Höbersbrunn  
Klausengasse 21a  
Jahrgang 1962



**18 Isabella Klecka**  
Studentin  
2191 Atzelsdorf  
Satzbergstraße 3  
Jahrgang 1972



**19 Ing. Günther Berthold**  
Medizintechniker  
2223 Martinsdorf  
Winzerstraße 69  
Jahrgang 1981



**20 Richard Krammer**  
OMV-Angestellter  
2191 Schrick  
Fürlusweg 25  
Jahrgang 1966

## Die weiteren Kandidaten

21	<b>Mag. Maria Auchmann</b>	Pensionistin	2191	Gaweinstal	Hauptplatz 16/1	Jg. 1951
22	<b>Jürgen Splet</b>	Arbeiter	2191	Gaweinstal	Hauptplatz 21	Jg. 1955
23	<b>Sigrid Edelhofer</b>	Lehrerin	2191	Schrick	Fürlusweg 11	Jg. 1972
24	<b>Hildegard Leitgeb</b>	Pensionistin	2191	Pellendorf	Goldbachstraße 26	Jg. 1949
25	<b>Andreas Wiesinger</b>	Landwirt	2191	Gaweinstal	Brünnerstraße 13-15	Jg. 1989
26	<b>Gebhard Schalkhammer</b>	Polizeibeamter	2191	Schrick	Kirchengasse 49	Jg. 1978
27	<b>Josef Gartner</b>	Landesbediensteter	2191	Höbersbrunn	Klausengasse 45	Jg. 1963
28	<b>Werner Bergmayer</b>	Kraftfahrer	2191	Atzelsdorf	Dorfstraße 46	Jg. 1977
29	<b>Hermine Schreitl</b>	Lehrerin	2223	Martinsdorf	St. Laurent-Straße 23	Jg. 1957
30	<b>Mag. (FH) Elisabeth Withalm</b>	Unternehmerin	2191	Gaweinstal	Jägersteig 1	Jg. 1979
31	<b>Josef Schram</b>	Angestellter	2191	Schrick	Josef Weiland-Str. 105	Jg. 1953
32	<b>Simon Schreitl</b>	Bautechn. Zeichner	2191	Gaweinstal	Lindengasse 13	Jg. 1989
33	<b>Gabriele Egelwolf</b>	Angestellte	2191	Pellendorf	Ziegelhölzlstraße 4	Jg. 1963
34	<b>Martin Schöner</b>	Betriebsfeuerwehrmann	2191	Gaweinstal	Erlenweg 4/2/3	Jg. 1983
35	<b>Richard Schober jun.</b>	Winzer	2191	Gaweinstal	straße 11	Jg. 1991
36	<b>Gerald Fidler</b>	Bankangestellter	2191	Höbersbrunn	Obere Landstraße 20	Jg. 1971
37	<b>Josef Schüller</b>	Landwirt	2191	Schrick	Sommergasse 30	Jg. 1967
38	<b>OSR Renate Gottwald</b>	Lehrerin	2191	Gaweinstal	Dr. Baumgartner-Str. 16	Jg. 1958
39	<b>Osman Tahirovic</b>	Unternehmer	2191	Atzelsdorf	Satzbergstraße 1	Jg. 1970
40	<b>Ludwig Strobl</b>	Landwirt	2223	Martinsdorf	Winzerstraße 29	Jg. 1970
41	<b>Johann Pratsch</b>	Angestellter	2223	Martinsdorf	Teichgasse 9	Jg. 1961
42	<b>Gerhard Ing. Schreitl</b>	Angestellter	2191	Gaweinstal	Brünnerstraße 24	Jg. 1959
43	<b>Karl Strom</b>	Arbeiter	2191	Pellendorf	Goldbachstraße 7	Jg. 1964
44	<b>Rosa Esberger</b>	Pensionistin	2191	Gaweinstal	Brünnerstraße 12	Jg. 1954
45	<b>Ing. Friedrich Manschein</b>	Unternehmer	2191	Gaweinstal	Lindengasse 19	Jg. 1963
46	<b>Ing. Wolfgang Hackl</b>	Landwirt	2191	Atzelsdorf	Dorfstraße 20	Jg. 1974

# Unser Programm 2020

## Mit Kontinuität und Stärke können wir gemeinsam viel erreichen

Bürgermeister Richard Schober und das ÖVP-Team haben sich für die nächste Gemeinderatsperiode viel vorgenommen.

### Begonnene Projekte fertigstellen

Ortsdurchfahrt in Gaweinstal

- Die Bepflanzung der Grünanlagen im südlichen Teilabschnitt beginnen
- 2015 - Fertigstellung des 2. Bauabschnittes (Hauptplatz)
- 2016 – Fertigstellung des 3. Bauabschnittes (nördlicher Teilabschnitt)



### Friedhöfe

- den Ausbau in Gaweinstal und Schrick abschließen
- die Sanierungsarbeiten in den anderen Orten fortsetzen

### Junge Generation

- Einrichtung einer Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von 1 bis 15 Jahren mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten
- Bau neuer Kinderspielplätze
- Erhaltung der bestehenden Spiel- und Sportanlagen
- Förderung der Jugendaktivitäten in allen Ortsteilen
- Errichtung eines Jugendzentrums in Gaweinstal

### Betreutes Wohnen

- Abschluss mit einem Wohnbauträger

### Erweiterung des Freizeitangebotes

- Bau eines Tennisplatzes in Gaweinstal
- Ausbau der Rad- und Wanderwege
- Aufstellen von Bänken, Mistkübeln und Aschen-



bechern entlang der Spazierwege und der Kommunikationszentren in den Orten

- Veranstaltung von Events für Jung und Alt, insbesondere im Jahr 2017, wenn wir 100 Jahre „Gaweinstal“ feiern
- Schaffung eines Begegnungsparks für alle Generationen
- Errichtung von Hundezonen



### Förderung von Kunst und Kultur

- Unterstützung der Kulturvereine
- Sanierung des Obergeschoßes im Pfarrhof Gaweinstal
- Renovierung von Marterln, Kapellen und Wegkreuzen

### Ortsbildgestaltung

- Die neue Ortsdurchfahrt Gaweinstal motiviert zur Verbesserung des Ortsbildes.
- Die Bildung von Verschönerungsvereinen unterstützen
- Fassadenerneuerungen bieten sich an. Förderung der privaten Investitionen
- Maßnahmen für lebenswerte Kernzonen in allen Ortsteilen
- Kellergassen, die typischen Bilder des Weinviertels erhalten und revitalisieren

### Wirtschaft

- Betriebsgebiete vermarkten – eine Herausforderung für die kommenden Jahren
- Betriebsansiedlungen fördern, nicht nur an den Ortsrändern, sondern vor allem in den Ortszentren und neuen Siedlungsgebieten, ist ein weiterer Schwerpunkt
- Nahversorger unterstützen

## Sicherheit

- Verbesserung des Hochwasserschutzes
- Ausbau der Sirenenalarmierung
- Neues Feuerwehrauto HLF 1-W für Pellendorf
- Unterstützung der Feuerwehren beim Ausrüstungsankauf



Symbolfoto HLF1-Pellendorf

## Umwelt und Energie

- Maßnahmen zur Renaturierung weiter fortsetzen
- Erhaltung der Hohlwege
- Erneuerbare Energie fördern
- Thermische Sanierung der Gemeindegebäude



## So wählen Sie richtig.

7 14  
(§ 48 Abs.2 NO-GWRG 1994)

**Amtlicher Stimmzettel**

Kür die Gemeinderatswahl am \_\_\_\_\_ in der Gemeinde \_\_\_\_\_

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X eintragen	Kurzbezeichnung	Parteiabkürzung
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Volkspartei Mundergemeinde
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---
	<input type="checkbox"/>	---	---

Name für Vorzugsstimme(n):  
Vorname Nachname

Hier können Sie eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

Bei unserer Gemeinderatswahl können Sie aber auch Personen wählen: Mit Ihrer Vorzugsstimme können Sie einen oder mehrere Kandidaten wählen.

Oder Sie wählen ganz einfach mit einem von uns verteilten persönlichen Vorzugsstimmzettel. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem persönlichen Stimmzettel direkt. Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel.

**STIMMZETTEL**  
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

**Vorname Nachname**  
Ortsteil, 1973

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 ins Wahlkuvert. Danke.

## Stimmabgabe bei der Gemeindewahl

### Stimmabgabe per Briefwahl

Sollten Sie das Wochenende um den 25. Jänner 2015 nicht in der Gemeinde Gaweinstal verbringen, so haben Sie die Möglichkeit, schon im Vorfeld ihre Stimme mittels Briefwahl abzugeben.

Sie können beim Gemeindeamt bis Mittwoch, dem 21. Jänner 2015 eine Wahlkarte schriftlich (per Fax, Mail od. Brief) beantragen und diese wird Ihnen zugesandt.

Alternativ können Sie bei persönlicher Abholung bis Freitag, dem 23. Jänner 2015 spätestens 12.00 Uhr eine Wahlkarte auch mündlich beantragen.

Die mit Wahlkarten abgegebenen Stimmzettel müssen am Wahltag, dem 25. Jänner 2015 bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde eintreffen oder von Boten während der Öffnungszeit ins zuständige Sprengelwahllokal gebracht werden.

### Wahllokale - Wahlzeiten

<b>Gaweinstal:</b>	Gemeindeamt 8.00 – 15.00 Uhr
<b>Atzelsdorf:</b>	Gemeindekanzlei 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Höbersbrunn:</b>	Gemeindekanzlei 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Martinsdorf:</b>	Gemeindezentrum 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Pellendorf:</b>	Gemeindezentrum 8.00 – 12.00 Uhr
<b>Schrick:</b>	Gemeindekanzlei (ehem. Milchammer) 8.00 – 13.00 Uhr

Impressum: Medieninhaber Volkspartei NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten. DVR: 0482871.  
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Gemeindepartei Gaweinstal,  
GPO Johann Fidler, 2191 Gaweinstal. Redaktion: FI. Druck: Druckagentur Gottfried Gössinger

Blau.  
Gelb.

volkspartei  
gaweinstal

**jetzt.**  
Am 25. Jänner